

Erster Erfolg auf internationaler Ebene

St.-Martinus-Jugendchor konzertierte in Frankreich

Kaarst. Eine ursprünglich als Probenwoche geplante Fahrt des Jugendchors von St. Martinus nach Frankreich, von der man kürzlich zurückkehrte, hatte sich — durch verschiedene Umstände begünstigt — zu einem ersten Erfolg auf internationaler Ebene entwickelt: Von interessierten Veranstaltern ohne Zaudern angeboten und arrangiert, von der französischen Presse wirkungsvoll vorangekündigt, gelangen vor allem auf einer „Soirée Allemande“ und in einem Konzert tags darauf in der ehemaligen Benediktiner-Abtei von St. Maur ausgezeichnete Darbietungen, mit denen man viele neue Freunde gewann. Gerade das ausgesprochen gutbesuchte Konzert in der Abtei St. Maur war ein harter Prüfstein für die Leistungsfähigkeit des Chores, da man im Wechsel mit der Evangelischen Kantorei der Philipp-Nicolai-Kirche aus Unna (Westfalen) auftrat; mit einem Chor (110 Mitglieder), neben dem der Kaarster St.-Martinus-Jugendchor zunächst nicht aufzutreten wagte, weil der Chor aus Unna über eine große Tradition und langjährige Auslandserfahrung verfügt.

Durch geschickte Auswahl der vorgetragenen Werke gelang es dem Leiter des Kaarster Ensembles, Hans-Michael Dücker, aber dennoch, seinen vergleichsweise kleinen Chor ins

rechte Licht zu rücken. Denn wenn auch die Choräle und Motetten der Gäste aus Westfalen durch ihre sprachliche Präzision und dynamische Wucht beeindruckten, so schien es zahlreichen Zuhörern um so verwunderlicher, wie der Kaarster Chor mit zwanzig jungen Leuten im Alter von 14 bis 22 Jahren Johann Sebastian Bachs teilweise virtuose Choralmotette „Jesu, meine Freude“ (BWV 227) mit ihrer Dauer von einer knappen halben Stunde bewältigte. Dies brachte dem Kaarster Chor übrigens nicht nur Freunde in Frankreich, sondern auch eine Einladung in eine Bochumer Kantorei, deren Kantor (als Begleiter des Chors aus Unna mitgereist) spontane Glückwünsche übermittelte.

Zweifellos war die achttägige Frankreich-Fahrt ein Meilenstein in der Entwicklung des St.-Martinus-Jugendchors. Denn neben den Besichtigungen der grandiosen Schlösser und Burgen im Tal der Loire wurde täglich fast drei Stunden für das nächste Konzert in Kaarst geprobt, das für den 1. Adventssonntag (17 Uhr) vorgesehen ist. Aufgeführt wird u. a. das „Magnificat“ (BWV 243) von Johann Sebastian Bach in der Pfarrkirche St. Martinus. Mit von der Partie ist dann auch das „Junge Krefelder Kammerorchester“.